



# Straufhain-Bote

für die  
Gemeinde Straufhain  
mit ihren Ortsteilen  
Adelhausen /  
Eishausen /  
Linden /  
Massenhausen /  
Seidingstadt /  
Sophienthal / Steinfeld /  
Stressenhausen /  
Streufdorf

Jahrgang 7

Samstag, den 15. August 2020

Nr. 8 / 33. Woche



## Guter Rat

An einem Sommermorgen  
da nimm den Wanderstab,  
es fallen deine Sorgen  
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue  
lacht dir ins Herz hinein  
und schließt, wie Gottes Treue,  
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe  
und Halme von Segen schwer,  
dir ist, als zöge die Liebe  
des Weges nebenher.

So heimisch alles klingt  
als wie im Vaterhaus,  
und über die Lerchen schwingt  
die Seele sich hinaus.

(Theodor Fontane)

## Gemeindemitteilungen

### Kontakte

**Gemeinde Straufhain** Tel.: 03 68 75/65 79-0  
**Obere Marktstraße 3** Fax: 03 68 75/65 79 10  
**98646 Straufhain OT Streufdorf**

Email: info@gemeinde-straufhain.de  
 Internet: www.gemeinde-straufhain.de

**Bauhof Eishausen** 03685/70 21 36 oder 0172 79 89 701  
**Revierleiter** 03685/70 11 80 oder 0172 34 80 208  
**Thomas Heim**

### Öffnungszeiten der Gemeinde Straufhain im Rathaus in Streufdorf:

Dienstag 13 bis 18 Uhr  
 Mittwoch 08 bis 11 Uhr  
 Donnerstag 08 bis 12 Uhr

**Sprechstunde des Bürgermeisters (bitte anmelden unter: 036875 / 65790)**

Dienstag: 16-18 Uhr

#### **Achtung!!!!!!!**

**Aufgrund der immer noch andauernden Corona-Situation ist das Rathaus weiterhin nur nach telefonischer Termin-Ab-sprache geöffnet. Bitte kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen telefonisch zu unseren Sprechzeiten.**

**Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten finden Sie auch auf der Internetseite [www.gemeinde-straufhain.de](http://www.gemeinde-straufhain.de)**

### Öffnungszeiten der VG Heldburger Unterland inkl. Einwohnermeldeamt:

Wenn sie einen Termin haben, benutzen Sie bitte die Klingel am Eingang. Sie werden dann jeweils einzeln abgeholt und im Anschluss auch wieder hinausbegleitet. Das Betreten des Rathauses darf nur mit angelegtem Mund- und Nasenschutz erfolgen. An den Eingängen besteht die Möglichkeit der Händedesinfektion.

Wir bitten Sie das Aufsuchen der Verwaltung auf die tatsächlich erforderlichen Tätigkeiten zu beschränken. Viele Angelegenheiten lassen sich auch telefonisch oder schriftlich erledigen. Wir bitten Sie bei den Einschränkungen um Verständnis, denn diese dienen auch Ihrem eigenen Schutz.

Öffnungszeiten nach vorheriger Terminabsprache.

Montag 09 bis 12 Uhr (Einwohnermeldeamt geschlossen)  
 Dienstag 09 bis 12 Uhr + 13 bis 15:30 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09 bis 12 Uhr + 13 Uhr bis 18 Uhr  
 Freitag 09 Uhr bis 12 Uhr

**Kontakt:** Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg  
 Tel.: 036871 / 2880, Fax: 036871 / 288 88,  
 E-Mail: post@vg-heldburgerunterland.de  
 Internet: www.vg-heldburgerunterland.de

### Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten - KoBB, Herr Jauch

im Rathaus Streufdorf dienstags **16 bis 18 Uhr**

Telefon: 03 68 75 - 6 57 90

weitere Erreichbarkeit unter PI Hildburghausen - 03685 / 7780 oder bei Notfällen die 110

### Öffnungszeiten Zweiländermuseum

April-Oktober

Donnerstag, Freitag, Samstag 13-18 Uhr  
 Sonn- und Feiertage: 10-18 Uhr

**Letzter Einlass: 30 Minuten vor Schließung des Museums**  
 Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung



## Herzlich Willkommen in der Gemeinde Straufhain

**Wer Kinder mag, der wird verstehen,  
dass sie oft eigne Wege gehn.**

© Oskar Stock (\*1946),  
deutscher Schriftsteller und Aphoristiker




*Vincent Fenzlein, Steinfeld, geb. am 21.12.2019*

**Alles Gute für Eltern und Kind  
auf dem künftigen Lebensweg!**

### Mehr biologische Vielfalt, weniger kurzer Rasen

Wie sinnvoll ist es, den Rasen im Ort ständig kurz zu mähen? Welchen Zweck hat eine kurzgeschorene Rasenfläche? Ist es nicht absurd, teure, teilweise importierte Blumen zu kaufen, wenn es viele ganz umsonst gibt? In den vorigen heißen Sommern sind viele Wiesen einfach zu oft gemäht worden und so noch weiter vertrocknet. Also einfach beim Rasenmähen mal einen Bogen fahren um Löwenzahn, Gänseblümchen oder Schafgarbe. Das freut dann nicht nur den Geldbeutel und das Auge, sondern auch eine Menge Insekten, wie Bienen, Hummeln, Schmetterlinge uvm. Oder gleich einen Teil der Rasenfläche durch eine Blühwiese ersetzen. Dadurch kann man sich das Mähen fast komplett ersparen und es freut den Nachbarn weil der lautstarke Rasenmäherlärm ausfällt.

Auch der Bauhof der Gemeinde Straufhain überlegt, welche Feldraine außerhalb der Ortschaften nur noch seltener oder ein Mal im Jahr gemäht werden müssen, um Arbeitszeit und Geld zu sparen und dabei noch viel für unsere Artenvielfalt zu tun. Dafür bitten wir schon jetzt bei der Bevölkerung um Verständnis. Manchmal muss man einfach mal den Blickwinkel wechseln.



## Beteiligung in IEK-Teams

Die interkommunale Kooperation Initiative Rodachtal e.V. schreibt in den kommenden Monaten ihr Integriertes Entwicklungskonzept fort. Daran beteiligt sich auch die Gemeinde Straufhain als Mitgliedskommune. Mit dem Konzept als Grundlage soll auch in Zukunft gemeinsam an der positiven Entwicklung der Region und ihrer 11 Kommunen weitergearbeitet werden. Bekannte Projekte, wie zum Beispiel die Förderung von Ehrenamt und lokalen Initiativen bei „5 für 500“, touristische Aktionen oder der Baukulturpreis sollen weitergedacht sowie neue Themen und Projekte diskutiert und entwickelt werden.

Hier sind Sie gefragt! Die Bürgerinnen und Bürger vor Ort sind Expertinnen und Experten für Ihre Kommune und die Region. Werden Sie Teil der sogenannten IEK-Teams und bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Ideen in den Prozess ein. Im IEK-Team vertreten Sie Ihre Kommune und Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger bei der Erstellung des Konzeptes. So können Sie die Entwicklung Ihrer Gemeinde und Region maßgeblich mitgestalten!

In einer Gemeindegewerkstatt (voraussichtlich im November 2020) werden Herausforderungen und Potentiale der regionalen Entwicklung diskutiert und erste Projektideen gesammelt. In fünf thematisch unterschiedlichen Leitprojektwerkstätten (voraussichtlich im Februar/ März 2021), die Sie je nach Ihrem Interesse und Knowhow frei wählbar aufsuchen können, sollen konkrete Projekte entwickelt werden.

Melden Sie sich bei Interesse an der Mitarbeit bitte unter Tel.: 036875/ 65790 bei Katrin Schlefke im Rathaus Streufdorf. Wenn Sie als IEK-Teammitglied ausgewählt wurden, erhalten Sie weiterführende Informationen und Hinweise zu den kommenden Veranstaltungen und Terminen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich durch Ihre Mitarbeit für die Gemeinde Straufhain und Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren möchten!

## Für Nachfragen: 036875 / 65790

Was ist mitzubringen?

Isomatte oder Luftmatratze, warmer Schlafsack, Jogginganzug, Wechselschuhe bzw. Hausschuhe für das Museum, kleiner Rucksack für die Wanderung, Taschenlampe und Dinge des persönlichen Bedarfs.

Wir bitten darum, Handys und elektronische Spielgeräte nicht mitzubringen.

Unkostenbeitrag: 12 €



## Holzverkauf - Gesenkte Preise!!!!!!

**Die Gemeinde Straufhain verkauft Fichtenholz in den Gemarkungen Eishausen und Streufdorf**

Haufen auf ca. 2 m Länge  
Preis: 15 € pro Raummeter + 5,5 % Mehrwertsteuer

**Holz in der Gemarkung Streufdorf - Hexenhügel**  
Haufen auf ca. 4 m Länge zw. 3 u. 10 fm  
Hartholz 48 € / fm +5,5% MwSt

**Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an Frau Schlefke unter der Tel.- Nr.: 036875 / 65790 oder per mail unter [info@gemeinde-straufhain.de](mailto:info@gemeinde-straufhain.de)**

## Erlebnisnacht für Kinder im Zweiländermuseum

Auch in diesem Jahr bietet das Zweiländermuseum eine Erlebnisnacht für Kinder von 7-11 Jahren an. Aufgrund der Corona-Situation wird die Teilnehmerzahl von 20 auf 15 reduziert und die aktuellen Auflagen müssen beachtet werden. Die Organisatoren wollten jedoch die beliebte Veranstaltung nicht ganz absagen. Natürlich kann auch dies noch passieren, wenn die Covid 19-Fallzahlen weiter steigen.

Dieses Mal soll uns eine Wanderung (ca. 3 km) auf den Spuren des Haticosaurus liliensteri in das Schloss nach Bedheim führen. Dort wird uns Astrid Rühle von Lilienstern von den Ausgrabungen und Saurierfunden und vom „Saurierstall“ berichten. Auch das Schloss können wir uns anschauen und uns in frühere Zeiten hineinversetzen. Zurück nach Streufdorf geht es wieder mit der Feuerwehr.

**Termin: 25.09.2020 17:30 Uhr - 26.09.2020 9 Uhr**

Bei sehr schlechtem Wetter oder bedingt durch die aktuellen Corona-Verordnungen kann die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.

## Anmeldung zur Erlebnisnacht im Zweiländermuseum 25./26. September 2020

Diese Anmeldung bitte direkt im Rathaus Streufdorf abgeben, in den Briefkasten einwerfen oder per E-Mail an [info@gemeinde-straufhain.de](mailto:info@gemeinde-straufhain.de) bis spätestens zum 11.09.2020. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Maximale Teilnehmerzahl: 15

Name, Vorname

Anschrift

Geb.- Datum

Telefon (Erreichbarkeit in Notfällen)

Sonstiges (Krankheiten, Medikamente, Allergien)

Datum, Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

Hinweis: Bei den Veranstaltungen werden Fotos gemacht, die für Veröffentlichungen des Museums verwendet werden. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, geben Sie uns bitte Bescheid. Die hier erhobenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Erlebnisnacht verwendet.

## Die kleine Regionale Museumsnacht

### Vorankündigung

Die Regionale Museumsnacht ist inzwischen zu einer festen Größe im kulturellen Leben der Landkreise Coburg, Sonneberg, Kronach und Hildburghausen geworden. Jedes Jahr sind alle Neugierigen herzlich auf eine Busreise zu verschiedenen Museen eingeladen, die besondere Einblicke in Geschichte, Kunst, Gewerbe und Naturwissenschaften bieten.

**Durch die aktuelle Covid 19 Pandemie wird 2020 nur eine „kleine Regionale Museumsnacht“ stattfinden, denn nicht alle Einrichtungen können teilnehmen. Der gewohnte Busschuttle wird in diesem Jahr aus genannten Gründen ebenfalls nicht fahren. Kulturelle Angebote werden nur in begrenztem Umfang möglich sein.**

Mit dem Kauf eines „Bändchens“ entrichten erwachsene Besucher ihre Teilnahmegebühr. Sie beträgt beim Erwerb im Vorverkauf 3 Euro, an den Abendkassen der Museen 5 Euro. Bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Vorverkaufsstellen sind u.a. die teilnehmenden Museen, die Touristinfo Sonneberg und die VR Bank in Coburg.

### Teilnehmende Museen:

Alte Schäferei - Gerätemuseum des Coburger Landes  
Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg  
Deutsches Spielzeugmuseum Sonneberg  
Deutsches Burgenmuseum - Veste Heldburg  
Deutsches Schiefertafelmuseum Ludwigstadt  
Europäisches Flakonglasmuseum Kleintettau  
Europäisches Museum für Modernes Glas Rödental  
Heimatismuseum Bad Rodach  
Museum „Neues Schloss Rauenstein“  
Meeresaquarium-Exotarium Nautiland Sonneberg  
Ali-Kurt-Baumgarten Museum Förirtztal  
Tropenhaus am Rennsteig Kleintettau  
Zweiländermuseum Rodachtal Streufdorf

## Senioren

### Liebe Seniorinnen und Senioren,

in der Regel erhalten Sie ab dem 80. Geburtstag alle 5 Jahre einen Besuch vom Bürgermeister oder auch zu runden Ehejubiläen ab dem 60. Hochzeitstag, wenn Sie dies wünschen. Er überreicht dabei ein kleines Präsent zu Ihrem Ehrentag. Leider können wir diese Tradition aufgrund der Coronavirus-Krise im Moment nicht aufrechterhalten. Den Präsentkorb lassen wir Ihnen zukommen. Wenn es die Lage erlaubt wird Bürgermeister Tino Kempf die Besuche gerne fortsetzen. Wir hoffen, dass dies bald der Fall sein wird.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie gut durch diese schwierige Zeit kommen. Bleiben Sie gesund und verlieren Sie nicht den Mut!

Das Rathaus-Team

## Vereine und Verbände

Kleine  
REGIONALE  
Museums  
NACHT  
17. Oktober  
2020  
18 - 23 Uhr

COBURG  
IN BAYERN  
100 JAHRE - 1920 - 2020

Sonderausstellung

Zweiländermuseum Rodachtal

Pfarrberg 5  
98646 Straufhain -  
OT Streufdorf  
Tel.: (036875) 5 06 51  
www.zweilaendermuseum.de

FOTO COLLAGEN

ANNETTE MANN

4. 6. 20  
BIS  
30. 8. 20

Öffnungszeiten  
April - Oktober  
Do. Fr. Sa. 13 - 18 Uhr  
Sonn- u. Feiertage 10 - 18 Uhr

Zweiländermuseum Rodachtal

## Jagdgenossenschaft Linden

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Linden findet am 11.9.2020 um 20 Uhr im Schützenhaus in Linden statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstands
6. Verwendung Reinerlöse
7. Sonstiges

Mario Schwab

## Veranstaltungen / Termine

### Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereine,

die bis Ende September geplanten Veranstaltungen in der Gemeinde Straufhain wurden aufgrund der Corona-Situation alle abgesagt.

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeindeverband Streuendorf - Eishausen

mit den Kirchengemeinden Adelhausen, Eishausen, Seidingstadt, Stressenhausen und Streuendorf

#### Monatsspruch für August 2020:

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.  
(Psalm 139,14)*

#### Gottesdienste

##### 16.08.2020 - 10. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Stressenhausen, Konfirmation  
14.00 Uhr Streuendorf, Gottesdienst  
17.00 Uhr Seidingstadt, Gottesdienst

##### 23.08.2020 - 11. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Eishausen, Gottesdienst

##### 30.08.2020 - 12. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Streuendorf, Gottesdienst  
14.00 Uhr Adelhausen, Gottesdienst

##### 06.09.2020 - 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Eishausen, Gottesdienst  
14.00 Uhr Stressenhausen, Gottesdienst  
17.00 Uhr Seidingstadt, Gottesdienst

##### 13.09.2020 - 14. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Streuendorf, Gottesdienst

## Sonstiges

### Daheimspaziert

Die Möglichkeit Urlaubsreisen zu unternehmen ist derzeit stark eingeschränkt und eröffnet gleichzeitig völlig neue Perspektiven. Unter dem Motto „daheimspaziert“ stellt die Initiative Rodachtal kleine Wandertouren und Spazierwege rund um die Orte im Rodachtal vor. Ein gut ausgebautes und beschildertes, 700 Kilometer langes Wanderwegenetz bietet eine Vielzahl von Varianten, die eigene Heimat - direkt vor der Haustür - neu zu entdecken!

Die Tourenbeschreibungen gibt's online unter [www.outdooractive.com](http://www.outdooractive.com) oder als praktisches Wanderkartenset für 5 Euro zum Abholen oder Bestellen.

Auch im Rathaus der Gemeinde Straufhain oder im Zweiländermuseum erhalten Sie das Set.

### Der Naturlehrpfad am Hopfenberg bei Streuendorf - auch ein Highlight für Geocacher

Das artenreiche Waldbiotop „Hopfenberg“, östlich von Streuendorf gelegen, kann auf einer Geochaching-Tour erkundet werden.

#### Geschichtliches:

Nach einigen Missernten wurde wohl, wie überall in unserer Gegend der „Hopfenanbau“ eingestellt. Im Zuge der Separation teilte man das Stück Land an ärmere Leute auf.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich durch Aufforstung und Anflug dieses Biotop. Neben den vielen sehr schlechten Seiten der nahen ehemaligen innerdeutschen Grenze hatte diese für den Bestand insofern etwas Gutes, denn die Entwicklung der Arten verlief geschützt, weil kaum jemand in diesem Bereich Holzeinschläge durchführen durfte. Teile der ehemaligen Grenzsicherung kann man jetzt noch dort erkennen.

Parkmöglichkeiten gibt es in der Nähe des Ausgangspunktes an der Grundschule in Streuendorf.

**Station 1**

Der Multicache startet an Koordinate N 50°21.121 / E 10°41.277  
Ergänzt fehlende Zahl in der nachstehenden Koordinate durch die erste Ziffer, die Ihr im Text auf der Tafel vor Euch findet.

N 50°2\_.092 / E 10°41.551

Geht nun weiter zu diesem Punkt.

**Station 2**

Hier findet Ihr jede Menge Informationen zur Lebensgemeinschaft Wald. Der dritte Buchstabe der Überschrift ist der Wievielte im Alphabet? Ergänze das Ergebnis in der nachstehenden Koordinate, um zum nächsten Zielpunkt zu gelangen.

N 50°\_1.089 / E 10°41.787

**Station 3**

Der Lehrpfad bietet eine Vielzahl an Informationen rund um das Thema Natur. Steht Ihr vor der Informationstafel „Streuobstwiese“, seid Ihr richtig. Wieviele Schmetterlinge sind auf der Tafel abgebildet? Ergänze Dein Ergebnis in der nachstehenden Koordinate, um die nächste Station zu erreichen.

N 50°21.0\_9 / E 10°41.882

Hinweis: Folge dem Lehrpfad bis zum Standort Feldahorn, dann weiter am Waldrand entgegen dem Richtungswegweiser.

**Station 4**

Endlich... Nun hast Du eine Sitzgelegenheit mit herrlichster Aussicht erreicht. Finde das Logbuch und trage Dich ein! Hinweise: Du kannst Dich darauf setzen.

Wie heißt der Berg auf den Du blickst?

Für ferne Gäste geben wir gerne einen Hinweis: Kehre das folgende Wort um - NIAHFUARTS.

Wie viele Buchstaben hat das Lösungswort? Teile die Anzahl durch zwei und ergänze das Ergebnis in der Koordinate.

N\_0°21.173 / E 10°41.683

Gehe zunächst weiter bergab am Waldrand entlang.

**Station 5**

Hinweis: In einer Vertiefung über zwei Baumpilzen, dem Wege abgewandt, findest Du ein weiteres Logbuch.

Du befindest Dich nun auf einer wunderschönen Allee mit vielen Bäumen. Um welchen Baum handelt es sich? Gesucht wird der letzte Buchstabe. An welcher Stelle des Alphabets steht dieser? Ergänze das Ergebnis in der Koordinate um zum Ziel zu gelangen.

N 50°21.14\_ / E 10°41.244

Diese Koordinate führt Dich zum Schatz.

**Geschafft - Endstation**

Wenn Du alles richtig gelöst hast, stehst Du nun direkt vor dem Schatz. Er befindet sich in etwa 1,50 Meter Höhe in der Nähe eines Baumes. Achte auf die Muggler - hier gibt es genug. Ein Hund in der Nachbarschaft weckt sofort die Aufmerksamkeit.

**Wer noch Zeit hat, sollte unbedingt dem Zweiländermuseum Rodachtal am Kirchberg in Streufdorf einen Besuch abstatten oder die Hutelandschaft Rodachau (von Streufdorf kommend Richtung Steinfeld) besuchen. Natürlich lohnt sich auch der Aufstieg zum Straufhain, von wo aus sich ein herrlicher Blick bis in die Rhön und nach Franken bietet.**

**Themenführung im Glasmuseum****Pioniere des Studioglases - Tschechisches Glas**

**Sonntag, 19. Juli 2020, 14.30 Uhr**

In der Entwicklung des Modernen Glases spielt die Tschechische Republik eine bedeutende Rolle.

Durch den Coburger Glaspreis erhielten tschechische und andere osteuropäische Künstler lange vor dem Mauerfall die Gelegenheit, ihre Werke im Westen auszustellen und mit westeuropäischen Künstlern in Austausch zu treten. Der minimalistische Stil von Stanislav Libenský (1921-2002) ist bis heute stilbildend. Er leitete bis 1983 das Glasatelier an der Hochschule für angewandte Kunst in Prag.

Im Mittelpunkt der Führung mit Maria Kemmer stehen die Arbeiten von Stanislav Libenský, seiner Frau Jaroslava Brychtová und Libenskýs Schülerinnen und Schülern.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Die Themenführungen im Glasmuseum finden unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften statt. Kommende Termine werden auf [glasmuseum.kunstsammlungen-coburg.de](http://glasmuseum.kunstsammlungen-coburg.de) veröffentlicht.

**(Cornelia Stegner M.A.)**



Jaromir Rybák, *Auge*, 1985, Inv.-Nr. a.S.04512, Kunstsammlungen der Veste Coburg

**Entdecker-Rundgang auf der Veste****Geheimgang, Bär und Kommandant**

Drei Türme, zwei Burghöfe und so viele Treppen, Türen und Fenster! Beim Bau der Veste Coburg wurde nicht gekleckert, sondern geklotzt! Auf dem Entdecker-Rundgang lernen Kinder und neugierige Erwachsene die verschiedenen Funktionen der Gebäude kennen. Wo schlief der Herzog? Wie wurde die Anlage verteidigt? Wo bekamen die Bewohner ihr Wasser her? Und wer kennt die ganze Wahrheit über die Bären auf der Veste?

Bei einer Führung im Außenbereich der Veste erfährt man dies und noch viel mehr. Von der Hohen Bastei und von der Bärenbastei genießt man einen herrlichen Fernblick in alle vier Himmelsrichtungen. Außerdem dürfen die Teilnehmer einen echten Geheimgang erkunden!

Der Rundgang kann für Gruppen bis 10 Personen gebucht werden und kostet pro Stunde 60,00 Euro bzw. 38,00 Euro für Schüler und Kindergruppen im Rahmen der Ferienbetreuung o.ä. Verschiedene Mitmach-Aktionen können individuell dazu gebucht oder vereinbart werden.

Bei Sturm oder Gewitter entfällt die Führung.

Info

Tel. 0 9561 879 48

[fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de](mailto:fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de)

[veste.kunstsammlungen-coburg.de/besuch/kinder-und-familien/](http://veste.kunstsammlungen-coburg.de/besuch/kinder-und-familien/)

**Kunstsammlungen der Veste Coburg**

Führung in den Außenanlagen der Veste Coburg - Von der Burg zum Schloss, vom Schloss zur Festung (ohne Anmeldung)

Jeweils Samstag und Sonntag 11:00 und 14:30 Uhr

Ausstellung: „Im STUDIO: Länderverbindend - Coburg an der Burgenstraße Thüringen“

bis 10. Januar 2021 täglich 9.30 bis 17.00 Uhr

und

Sonderausstellung: „Vittorio Zecchin - Glas für Cappellin und Venini“

täglich 9.30 bis 17.00 Uhr

**Europäisches Museum für Modernes Glas im Park von Schloss Rosenau, Rödentäl:**

Sonderausstellung „GRAVUR - BACK ON TOUR“ - Eine Sonderausstellung des Glas Engraving Network

bis 08. November 2020

Öffnungszeiten: täglich 9.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Highlightführung im Glasmuseum:

Sonntag, 20. September 2020, 14.30 Uhr

Ohne Anmeldung

KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG

Veste, 96450 Coburg, Tel. 09561-879-0

## Bis lange nach Ostern fuhren die Schlitten

### Ein Witterungsüberblick der vergangenen Jahrhunderte / Folge III

Von Inge Grohmann

#### Katastrophen und Auswüchse des Wetters gibt es nicht nur in der heutigen Zeit. Auch in der Vergangenheit herrschte beim Wetter nicht immer nur eitel Sonnenschein.

1752 war ein sehr nasser Sommer. Vielerorts gingen Wolkenbrüche nieder. Das Heu auf den Wiesen schwamm fort und das Getreide sowie andere Feldfrüchte waren mit Schlamm und Kies bedeckt. Was noch geerntet wurde, war durch Fäulnis und Schmutz so beeinträchtigt, dass sich eine Viehseuche ausbreitete. Allein in Gellershausen sind in diesem Sommer sechs große Überschwemmungen über Flur und Dorf gekommen.

1753 war in Sachsenbrunn das Hochwasser so hoch, dass ein ganzes Wohnhäuschen von den Fluten mitgerissen und fortgeschwemmt wurde. 1770 hielt der Winter so lange an, dass man noch lange nach Ostern

mit dem Schlitten fahren konnte. Es folgte das Jahr 1771 mit großer Missernte, so dass sich sämtliche Nahrungsmittel drastisch verteuerten. Getreide musste aus anderen Gebieten eingeführt werden. 1772 hatte sich infolge der Verteuerung der Lebensmittel eine solche Not ausgebreitet, dass die Menschen alles verkauften, was sie hatten, um dafür Brot zu erwerben und den Hunger zu stillen. In Hildburghausen wurde aus Stroh Brot gebacken, doch konnte es niemand essen.

Auch aus Kartoffeln und Kleie wurde Brot gebacken, oder man hat Rüben- und Kartoffelschalen in den Brotteig gegeben.

Kaum hatten die Bauern Kartoffeln ins Feld gelegt, wurden sie in der Nacht schon wieder gestohlen. Es konnte in diesem Jahr nicht gewartet werden, bis das Getreide auf dem Feld reif war. Man schnitt die Ähren vorzeitig ab und trocknete sie zu Hause auf dem Ofen, um etwas zum Essen zu bekommen. 1784 brachen im Sommer große Gewitter mit starken Stürmen ein, wobei Ziegeldächer abgedeckt und zahlreiche Bäume entwurzelt wurden. In einem Garten in Eisfeld wurden so viele Obstbäume ausgerissen, dass es drei Klafter Brennholz ergab.

1784 schneite es im oberen Waldgebiet ungeheuer viel. Der Schneefall begann am 24. Oktober und blieb bis 9. April 1785 liegen. Er soll in Steinheid drei Stockwerk hoch gelegen haben. Es wurde niedergeschrieben, dass die Kälte im Februar und März 1785 alle Kälteperioden seit Menschengedenken übertrafen hat.

1817 war eine ungeheure Schneckenplage, wodurch am Kraut, an Rüben und Kartoffeln starke Schäden verursacht wurden. 1824 hat es noch am 13. Juni im oberen Waldgebiet geschneit. Der grimmigen Kälte im Februar 1827, begleitet von scharfem Wind, fielen viele Menschen zum Opfer. 1833 war ein Jahr mit schwersten Gewittern und zahlreichen Stürmen.

Das aufgearbeitete Brennholz der Windbrüche soll 1000 Klafter betragen haben. Das viele Wasser der starken Regenfälle riss Brücken und Stege, sogar Häuser mit sich, viele Menschen sollen ertrunken sein.

1834 wurde unsere Gegend erneut von starken Stürmen heimgesucht, wobei in den Wäldern abermals große Windbruchschäden zu verzeichnen

waren. Die Chronisten haben niedergeschrieben, dass viele Schiffe auf den Meeren untergegangen seien, auf der Fahrt von Ostindien nach England 20 000 Schiffe, welche mit Waren beladen waren, 300 000 Menschen sollen ertrunken sein.

Das Jahr 1835 begann im Februar mit starken Gewittern. Merkwürdigerweise schlugen bei den Gewittern in diesem Jahr die Blitze vornehmlich in Schloss- und Kirchtürme, unter anderem auch am 3. März in Vierzehneiligen, ein. An diesem Tag traf der Blitz ebenso in die Kirchtürme von Veilsdorf und Ummerstadt. In den Monaten Februar und März sollen in mehr als 40 Türmen Blitzeinschläge registriert worden sein.

Das Jahr 1842 galt im Unterland als ein besonderes Missjahr. Ständiges Regenwetter verhinderte die Frühjahrsaussaat, dann vertrocknete alles. Eichenlaub und Weidenzweige wurden geschnitten, um das Vieh zu füttern.

Es musste Getreide aus anderen Gegenden angekauft werden. Dazu gab die herzogliche Obrigkeit den Gemeinden Geldvorschüsse aus. Die Notlage verteuerte sämtliche Preise für Fleisch und andere Produkte:

1844 entstand durch Tau- und Regenwetter ein großes Hochwasser im Unterland, wobei das Wasser in Stuben und Kammern, Stallungen und Scheunen eindrang. Das Vieh musste aus den Dörfern in nahegelegene Anhöhen gebracht werden.

Diese Aufzählung könnte noch bis zur Gegenwart fortgesetzt werden, doch würde der Platz kaum ausreichen, denn heutzutage treffen über die verschiedenen Massenmedien Katastrophenmeldungen aus der ganzen Welt ein und beängstigen uns in ihrer Vielfalt und in ihrem Ausmaß.

Mit dieser Aufzählung der früheren Katastrophen soll allerdings nicht verniedlicht werden, welche zusätzlichen Gefährdungen in unserer Zeit durch die ungenügende Sorgfalt der Menschheit beim Umgang mit unserer Umwelt heraufbeschworen werden.



## Impressum

### Infoblatt der Einheitsgemeinde Straufhain

**Herausgeber:** Gemeinde Straufhain;

**Verlag und Druck: Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen:** Gemeinde Straufhain, Gemeindeverwaltung Streufdorf, Obere Marktstraße 3, 98646 Streufdorf; Email: info@gemeinde-straufhain.de und Internet: www.gemeinde-straufhain.de

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Petra Deckert, erreichbar unter Tel.: 0151 / 70114997, E-Mail: p.deckert@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheint:** 4wöchig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Nächster Redaktionsschluss

**Montag, den 31.08.2020**

## Nächster Erscheinungstermin

**Samstag, den 12.09.2020**